

Süddeutsches Baustoff-Forum

Leitung: Gewerbe-Baudirektor i. R. Dr.-Ing. H. J. Schacht

Einladung

zum

Würzburger Ziegler-Lehrgang 1970

8. bis 11. Dezember 1970

Lehrgangsfolge:

1. Tag: Dienstag, 8. Dezember 1970; Beginn 9.00 Uhr:

- 9.00—10.30 Uhr **Bauing. W. Schulz — Frankfurt:**
„Sicherheit beim innerbetrieblichen Transport paketerter Mauersteine auf Baustellen“.
- 10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.45—12.00 Uhr **Ing. Kucher — Mühlacker:**
„Die Aufbereitung grobkeramischer Massen — Bedeutung für die Qualität der Produkte —
Verfahren und Maschinen unter besonderer Berücksichtigung von Walzwerken.“
- 12.00—14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00—15.30 Uhr **Ing. Kucher — Mühlacker:**
Fortsetzung des Vortrages.
- 15.30—15.45 Uhr 15 Minuten Pause
- 15.45—17.00 Uhr **Dr. Roth — München:**
„Fragen der Siliconisierung des gebrannten Tons.“

2. Tag: Mittwoch, 9. Dezember 1970; Beginn 9.00 Uhr:

- 9.00—10.30 Uhr **Dipl.-Kfm. u. Ing. C. Eustacchio — Neu-Ulm:**
„Automation in der Ziegelindustrie.“
- 10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.45—12.00 Uhr **Ing. J. Ehlers — Linz (Österreich):**
„Erfahrungen bei der Planung und dem Bau neuer Ziegelwerke.“
- 12.00—14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00—15.30 Uhr **Dr. Dr. L. Stegmüller, Privatdozent für Technologie der Steine und Erden, Technische Hochschule München:**
„Trocknen und Brennen in Abhängigkeit vom Rohstoff.“
- 15.30—16.45 Uhr **Ing. F. Vogel — Vogt/Kr. Ravensburg:**
„Gefräste Steine und Mauern ohne Mörtel.“

Im Anschluß (gegen 18.00 Uhr) als gemeinsame Veranstaltung außerhalb des Lehrganges **Weinprobe** in einer alten Würzburger Weinkellerei mit **Häckermahlzeit**.

3. Tag: Donnerstag, 10. Dezember 1970:

Besichtigungsfahrt (mit Omnibus): Abfahrtszeit wird den Teilnehmern bekanntgegeben.

Nur die registrierten Teilnehmer, die Platzkarten im Omnibus erhalten und deren Namen auf Wunsch der zu besichtigenden Werke diesen mitgeteilt werden, können an der Besichtigung teilnehmen. Eine Teilnahme mit eigenem Pkw ist nicht möglich.

Besichtigung der Dernbacher Tonbetriebe, Werner Koschel, Dernbach/Unterwesterwald.

Die Dernbacher Tonbetriebe haben 1963 ein neues Klinkerwerk gebaut, welches nach 7-jähriger Bewährung beachtliche praktische Erfahrungen in der Klinkerproduktion aus Westerwälder Tönen aufzuweisen hat. Es werden Klinker in den Farben Schwarz, Grauweiß, Leder, Rotbunt und Braun in allen gängigen Größen und oberflächenbehandelt hergestellt. Die Anlage besteht aus Tonlagerhaus mit 10 Boxen, 3 Beschickern, Koller, Walzwerk, Tonsilo und V-Pressen mit vorgeschaltetem Vollautomat, Kammer-Trockenautomat mit programmgesteuerter Klimaanlage, Setzeinrichtung mit nachgeschaltetem Lattenspeicher und Tunnelofen, ca. 90 m lang, 2,20 x 1,50 m Setzquerschnitt. Tagesleistung 12-16 Tunnelofenwagen.

Anschließend an den Werkrundgang wird ein Grubenbetrieb der Vereinigten Ton- und Quarzitwerke mit modernen Abbaugeräten begangen.

Nach den Besichtigungen ist ein Imbiß vorgesehen und zum Schluß werden 2 Kurzreferate über neuzeitliche Klinkerherstellung, sowie Trockenverfahren gehalten, mit anschließender Diskussion.

4. Tag: Freitag, 11. Dezember 1970:

9.00—10.30 Uhr **Direktor O. Hufnagel — Landshut:**
„Ästhetik des Ziegelbaues unter besonderer Betonung der Farbe.“

10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause

10.45—12.00 Uhr **Ziegelei-Ing. W. Strohmenger — Neunkirchen am Brand:**
„Planmäßiger Brand mit Kohle, Öl und Gas in Verbindung mit Erfahrungen am Tunnelofen.“

Ende des Lehrganges gegen 13.00 Uhr.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Das Süddeutsche Baustoff-Forum der Landesgewerbeanstalt Bayern – Zweigstelle Würzburg und der Bayer. Ziegelindustrieverband e.V.

führen für Mitarbeiter von Ziegeleien den folgenden vier-tägigen Lehrgang durch:

Zeit:

Dienstag, 8. bis Freitag, 11. Dezember 1970.

Ort:

Würzburg, Karmelitenstr. 20 (Meldung Erdgeschoß Vortragsaal).

Anmeldung:

Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend, spätestens bis 30. November 1970**

zu richten an das Süddeutsche Baustoff-Forum, 87 Würzburg, Karmelitenstraße 20, Telefon (0931) 50678.

Nur vorher gemeldete Teilnehmer können mit Rücksicht auf den Andrang zu diesem Lehrgang berücksichtigt werden. Es ist im Interesse der zügigen Durchführung des Lehrganges nicht möglich, Teilnehmer zu einzelnen Vorträgen zuzulassen (Plätze numeriert). Für die Meldung bitten wir die anhängende Postkarte zu verwenden.

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie eine Anmeldekarte für etwaige Quartierbestellung zugesandt. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Lehrgangsgebühr:

Die Gebühr des Lehrgangs beträgt DM 100,— je Teilnehmer (einschl. Tagesomnibusfahrt).

Lehrgangsleitung:

Gewerbe-Baudirektor i. R. Dr.-Ing. Schacht.

— bitte hier abtrennen —

Betr.: Würzburger Zieglerlehrgang 1970

von Dienstag, 8. bis Freitag, 11. Dezember 1970 in Würzburg.

Zu dieser Veranstaltung melden wir verbindlich folgende Teilnehmer an:

Name, Vorname Titel/Stellung Fa. (Stempel) oder Anschrift

1

2

3

4

Nach obigen Angaben erfolgt Eintragung in das Teilnehmerverzeichnis.

Die Lehrgangsgebühr von DM 100,— je Teilnehmer wird bei Eingang Ihrer Zusage überwiesen.

, den

Unterschrift

Genauere Anschrift bitte umseitig angeben!